



JURA HÖHENWEG



Creux-du-Van

★ DIE SCHWEIZ VON OBEN

MIT SENSATIONELLEN BLICKEN ÜBERS MITTELLAND UND IN DIE ALPEN

★ DIE GIPFEL

MIT ROGGEN, HELLCHÖPFLI, HASENMATT, MONT RACINE, CREUX DU VAN, MONT TENDRE, LA DÔLE...

★ DIE HOTELS IN DER HÖHE

AUF HERZBERG, WEISSENSTEIN, CHASSERAL, TÊTE-DE-RAN, COL DU MOLLENDRUZ, COL DU MARCHAIRUZ...

★ DER HÖHENWEG

KEINE GROSSEN AUF- UND ABSTIEGE
– EIN GUTER TIPP FÜR GENUSSWANDERER



CHARAKTER

Der Jura Höhenweg hat als Fernwanderweg eine lange Tradition. Trotzdem sind die Behausungen für Unterkunft und Verpflegung auf der ersten Krete spärlich. Aber zum Glück gibt es vielerorts schnelle Postauto- oder Bahnverbindungen hinunter in die Übernachtungsorte am Jura-Südfuss. Der Jura Höhenweg ermöglicht dank geringen Höhenunterschieden und mehrheitlich guten Wegen ein genussreiches Wandern. Zu beachten sind die im Schnitt etwas längeren Wanderzeiten pro Etappe.

TEIL 1: AARGAUER JURA (DIELSDORF - BALSTHAL)

DIELSDORF - LÄGEREN - BADEN

Wanderzeit 3 Std. 30 Min.

Die Lägeren sieht von weitem harmlos aus, aber die Felszacken zwischen Regensberg und Baden sind ganz schön wild und erfordern einige Trittsicherheit.

BADEN - BRUGG

Wanderzeit 3 Std. 50 Min.

Ohne grosse Hindernisse erreicht man auf Baldegg (593m) den höchsten Punkt. Hier schweift der Blick in die Alpen vom Säntis bis nach Savoyen und über den Jura bis zum Schwarzwald. Dann durchquert die Route das «Wasserschloss» der Schweiz, wo sich die Flüsse Limmat, Reuss und Aare vereinigen.

BRUGG - HERZBERG

Wanderzeit 4 Std. 30 Min.

Nach Brugg gewinnt der Jura-Höhenweg an Höhe. Über Linnerberg (722m) und Saalhöhe

(621m) erreicht man den aussergewöhnlichen Etappenort auf Herzberg.

HERZBERG - HAUENSTEIN / WISEN

Wanderzeit 5 Std. 40 Min.

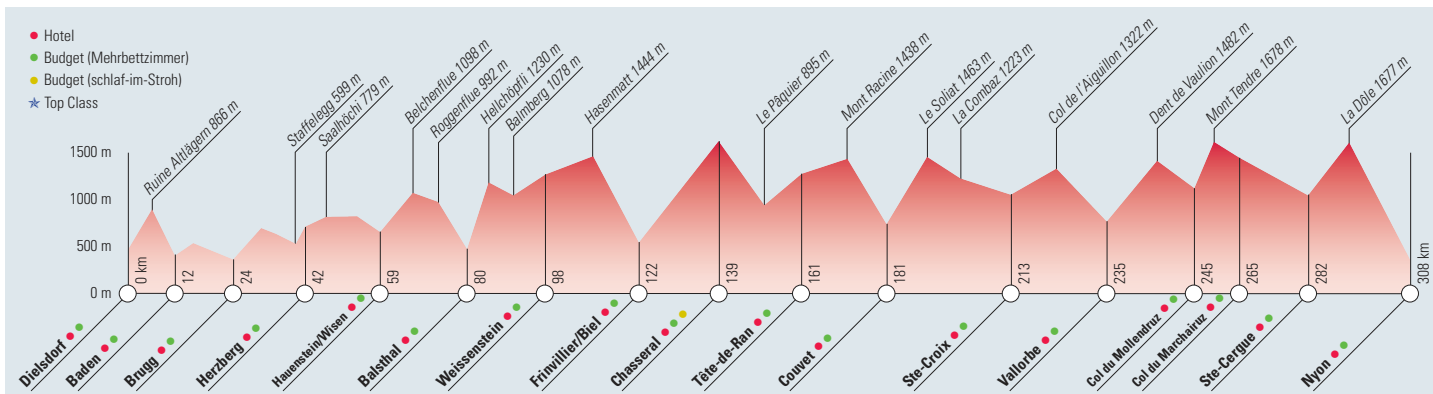
Eine schöne Wegstrecke durch einsame Landschaften – aber mit immer wieder atemberaubenden Ausblicken. Picknick mitnehmen – denn das Naturfreundehaus am Wegesrand ist nur an Wochenenden für Gäste geöffnet. Ab Hauenstein kurzer Bus-transfer nach Wisen.

HAUENSTEIN - BALSTHAL

Wanderzeit 6 Std. 30 Min.

Auf Belchenflue (1098m) und Roggenflue (995m) erreicht die Route neue Höhepunkte – und dazwischen locken zwei Bergwirtschaften (Tiefmatt und Roggen) zu einer Rast. Die Klus zwingt zum Abstieg, doch Balsthal erwartet die Wanderer mit gastfreundlichem Angebot.

HÖHENPROFIL UND ETAPPENORTE



TEIL 2: BERNER & NEUENBURGER JURA (BALSTHAL - COUVET)**BALSTHAL - WEISSENSTEIN**

Wanderzeit 6 Std. 15 Min.

Schnell windet sich die Route in die Höhe und erreicht auf dem Hällchöpfli (1230m) den Grat. Verschiedene Bergwirtschaften sorgen für Speis und Trank und die Rötiflue stellt sich dem Wanderer auf dem Teilstück zum Weissenstein vergeblich in den Weg.

WEISSENSTEIN - FRINVILLIER / BIEL

Wanderzeit 6 Std. 30 Min.

Der Weissenstein ist einer der markantesten Aussichtspunkte des Juras. Die Sonnenterrasse bietet den einzigartigen Blick über das Mittelland zum Alpenkranz, vom Säntis bis zum Mont-Blanc. Ein neuer Höhepunkt ist die Hasenmatt. Via Grenchenberg und das Dörfchen Plagne erreicht man Frinvillier. Lohnend ist der Abstecher durch die imposante Taubenlochschlucht bei Biel. Kurze Bahnfahrt nach Biel.

FRINVILLIER - CHASSERAL

Wanderzeit 6 Std. 05 Min.

Ein gleichmässiger Aufstieg führt von Frinvillier hinauf auf den höchsten Gipfel im Berner Jura. Dabei werden die verschiedenen Vegetationszonen des Juras durchstreift. Ganz oben auf dem Grat sind es nur noch ein paar Grasnarben, welche den Fels bedecken. Dafür ist die Aussicht grandios.

CHASSERAL - TÊTE-DE-RAN

Wanderzeit 6 Std. 30 Min.

Grandiose Ausblicke auf den Jura und die Alpen, die wildromantische Schlucht Combe Biosse und sanfte Juralandchaften charakterisieren die Höhenwanderung vom Chasseral hinüber zur Vue-des-Alpes. Über die Vue-des-Alpes (nomen est omen!) erreicht man den Tête-de-Ran.

TÊTE-DE-RAN - NOIRAIGUE / COUVET

Wanderzeit 6 Std. 10 Min.

Ueber den Mont Racine (1438m) und La Tourne führt die Route ins Val de Travers, wo die «grüne Fee» heute mit dem Absinth ein ganz legales Geschäft betreibt. Kurzer Bahntransfer nach Couvet.

NOIRAIGUE - CREUX-DU-VAN**- LA COMBAZ / COUVET**

Wanderzeit 4 Std. 45 Min.

Der gewaltige Felszirkus des Creux-du-Van gehört zu den landschaftlichen Höhepunkten des gesamten Juras. Nach dem spektakulären Aufstieg geht's über aussichtsreiche Jurahöhen weiter. Ein Besuch in einer Métairie (Bauernhof mit Restaurant) gibt einen guten Eindruck über das harte Leben hier oben. Ab La Combaz Autotransfer nach Couvet.



Chasseral

TEIL 3 : WAADTLÄNDER JURA (COUVET - NYON)**COUVET - CHASSERON - STE-CROIX**

Wanderzeit 5 Std. 30 Min.

Der Aufstieg von Couvet nach La Combaz führt durch die bizarre Schlucht von Poëta Raisse. Ueber den aussichtsreichen «Balcon du Jura vaudois» und den Gipfel des Chasseron (1606m) erreicht man Ste-Croix (sehenswert u.a. das Museum für Musikautomaten!).

STE-CROIX - VALLORBE

Wanderzeit 6 Std. 10 Min.

Die Aiguilles de Baulmes – ein bizarres Felsband von beachtlichen Ausmassen – bildet ein erstes Highlight. Kurz darauf folgt der teils steile Aufstieg zum Suchet. Hinter Neuenburgersee und Lac Léman zeigt sich die Alpenkette mit dem alles überragenden Mont Blanc. Der Abstieg eröffnet herrliche Blicke ins Vallon de Joux und in den französischen Jura.

VALLORBE - COL DU MOLLENDRUZ

Wanderzeit 4 Std. 30 Min.

Die offizielle Route führt von Vallorbe über den Dent du Vaulion (1482m) – das Wahrzeichen des Vallée du Joux – in Richtung Col du Mollendruz. Man kann aber auch den Aufstieg nach Le Pont / Lac de Joux wählen und unterwegs einen Besuch in den Grottes de l'Orbe machen: Zu sehen ist hier ein grandioses Naturspektakel mit Tropfsteinen und gigantischen Höhlenformationen.

COL DU MOLLENDRUZ**- COL DU MARCHAIRUZ**

Wanderzeit 4 Std. 55 Min.

Der 1679 m hohe Mont Tendre ist der höchste Gipfel im Schweizer Jura. Kurz vor dem Gipfel wird das Chalet du Mont Tendre erreicht. Von der riesigen Terrasse und auch vom Gipfel des Mont Tendre aus öffnet sich ein gewaltiges Panorama auf den Genfersee und auf die Alpen: Von den Savoyer bis



zu den Berner Alpen, von den Vogesen bis zum La Dôle reicht der Rundblick.

COL DU MARCHAIRUZ - ST-CERGUE

Wanderzeit 5 Std. 30 Min.

Parkähnliche, einsame Landschaften sind die prägenden Elemente auf dieser Wanderung. Zwischen den Wäldern weiten sich bunte Blumenwiesen. Beim Abstieg nach St-Cergue mischen sich immer mehr Laubbäume in die dunklen Tannenwälder.

ST-CERGUE - BOREX / NYON

Wanderzeit 5 Std. 35 Min.

Fast schon alpin mutet die Vegetation rund um die mächtige Felskuppel des La Dôle an: Butterblumen und wilder Enzian, soweit man sehen kann. Die Ausblicke vom Gipfel sind schlicht grandios. Der Lac Léman präsentiert sich in seiner gesamten Grösse. Im Westen ist die Stadt Genf zu erkennen und im Süden begrenzt der Mont Blanc den Horizont. Im kleinen Dorf Borex geht schliesslich die Tour und auch der Jurahöhenweg zu Ende. Bus nach Nyon.

SAISON 2008

15.04. - 15.10.2008

REISEVARIANTEN UND PREISE (in CHF / Euro, pro Person, inkl. MwSt.)

VARIANTE	START- UND ZIELORT	TAGE NÄCHTE	WANDER-ETAPPEN	ETAPPENORTE	GRUNDPREIS HOTEL CHF / EURO	GRUNDPREIS BUDGET CHF / EURO
A Teil 1	Dielsdorf - Balsthal	5 / 4	5	Baden - Brugg - Herzberg - Wisen	610 / 391	434 / 278
B Teil 2	Balsthal - Couvet	6 / 5	6	Weissenstein - Biel - Chasseral - Tête-de-Ran - Couvet	739 / 473	548 / 352
C Teil 3	Couvet - Nyon	6 / 5	6	Ste-Croix - Vallorbe - Col du Mollendruz - Col du Marchairuz - St-Cergue	739 / 473	548 / 352

Alle weiteren Varianten siehe SwissTrails à la carte.

Im Grundpreis inbegriffen:

- Unterkunft Hotel: Doppelzimmer mit Bad oder Dusche / WC inkl. Frühstück
- Budget: Mehrbettzimmer (eigenes Zimmer nicht garantiert) inkl. Frühstück
- Täglicher Gepäcktransport von Hotel zu Hotel, 1 Gepäckstück bis 20 kg pro Person
- Routenführer «Wanderland Schweiz» Band «Jura-Höhenweg Nr. 5» (AT-Verlag)
- Reisedokumentation
- Helpline 7/7 Tage, 08:00 - 20:00 Uhr

Zuschläge / Ermässigung:

- Zuschlag Einzelzimmer: 40 / 25 pro Nacht, Ermässigung Dreierzimmer: 7 / 4 pro Nacht / Person
- Zuschlag Top Class: Einzelzimmer (65 / 41), Doppelzimmer (45 / 29)
- Zusatznacht Hotel: Einzelzimmer (130 / 83), Doppelzimmer (90 / 58), Dreierzimmer (83 / 53)
- Zusatznacht Budget: Mehrbett (45 / 29)
- Zusatznacht Top Class: Einzelzimmer (195 / 125), Doppelzimmer (135 / 86)
- Kinderermässigung (bis inkl. 11 Jahren): Hotel 30%, Budget 10%

Zusatznächte möglich am Start- und Zielort sowie an jedem beliebigen Etappenort.

Top Class: Erstklasshotel (in der Regel *****) an ausgewählten Etappenorten (siehe Höhenprofil)